

Protokoll Kiezforum Rummelsburger Bucht

Termin: 13.10.2021 hybride Veranstaltung

Teilnehmer*innen: s. Teilnehmerliste

Tagesordnung

1. Vorstellung Wasserhaus von Coral World
2. Zaunerhöhung entlang der Uferbiotope
3. Themen Rummelsburger Perspektiven
4. Sonstiges:
 - IG Rummelsburger Bucht 15.09.2021
 - Pressetermin Straßennamen B-Plan Ostkreuz

Das Treffen fand als hybride Veranstaltung statt. Einige Teilnehmer waren über ZOOM zugeschaltet. Die Präsentation fand dann über den Beamer im Nachbarschaftszentrum statt.

1. Vorstellung Wasserhaus von Coral World

Frau Maske vom Architekturbüro Maske + Suhren nahm über ZOOM an der Veranstaltung teil. Bei der Präsentation und der anschließenden Diskussion wurden folgende Aspekte angesprochen:

- Es wurden Kooperationen mit verschiedenen Berliner Institutionen vereinbart, u.a. mit dem Helmholtz-Institut und dem Leibniz-Institut
- Das Projekt besteht aus zwei Bestandteilen: Museum und einem Hotel. Zusätzlich errichtet CWB den im B-Plan vorgesehenen öffentlichen Park.
- Der Bauantrag wurde am 31.05.21 gestellt; mit der Genehmigung wird Ende'21 gerechnet.
- Pfähle zur Gründung werden (wie HOWOGE) 25 bis 40 m tief.
- Insgesamt gibt es 4 - 7 Geschosse, 20 bis 29,5 m hoch, es ist damit niedriger als das Gebäude von Streletzki; Kantenlänge des Gebäudes ca. 80 x 80 m.
- Eingang zum Hotel von der Straße „An der Mole“, Eingang zum Museum vom Vorplatz „Seeblick“
- Ca. 100 PKW-Stellplätze, teilversenkt, zus. 110 Fahrradstellplätze,
- Ca. 35 Fahrradstellplätze im privaten Außenbereich, der Rest ist überdacht im Gebäude. Zusätzlich sind im öffentlichen Park Fahrradstellplätze geplant.
- Museum: im 1. OG und Museumsdachgeschoss befinden sich Ausstellungen: Ocean Raum, Lagunengeschoss, Fläche für Sonderausstellungen, heimische Natur.
- Im EG befindet sich ein großer Tank (Thema offenen See) und ein Kino: Tiere in der Natur.
- Es werden keine Säugetiere ausgestellt, wohl aber Fische, auch kleine Haie.
- Der Biergarten und ein Restaurant mit Dachterrasse sind öffentlich zugänglich.
- Der Park ist öffentlich zugänglich. Er ist geplant auf der Grundlage der öffentlichen Beteiligung mit Liegewiese, Spielflächen, Verleih von Spielgeräten, Kiosk-Pavillon, öffentlicher Toilette.
- Der Park wird erst einmal nicht eingezäunt. Erst wenn sich Vandalismus breit machen sollte, wird man darüber mit Bezirk und der Öffentlichkeit beraten.
- Der Park ist leicht erhöht, zwecks Aussicht auf den See.
- Flora wird klimagerecht und zukunftsgerecht gestaltet. Die Planer sind offen für eine Zusammenarbeit mit dem NABU.

- Fassaden sind mit Wellenmuster aufgelockert, zur Promenade mit Golfstrom-Muster und Fenster, hinter den Wal-Skulpturen.
- Pumpenhäuschen: Der Zustand ist mittlerweile sehr schlecht; es wird abgerissen und originalgetreu aufgebaut. Nutzung: Ausstellungen, Veranstaltungen, auch Vermietung.
- Außenbegrünung, Niststeine für Vögel, Fledermäuse.
- Zum Wassermanagement wurde angemerkt, dass Regenwasserrückhaltung und -speicherung, Grauwassernutzung und Versickerung geplant sind.
- Zum Energiemanagement: Photovoltaik und Geothermie wird genutzt
- Es wird ein Kombi-Ticket mit BVG geben. Es ist keine Busanlieferung von Gruppen vorgesehen, ggf. kann der Bahnhofsvorplatz kurzzeitig genutzt werden.
- Das Hotel soll in 154 Räumen bis zu 400 Personen beherbergen können.
- Zeitlinie: Bezugsfertigkeit für 2024 geplant. Die Eröffnung kann dann 2025 stattfinden. Der Park soll auch erst 2025 eröffnet werden.

2. Zaunerhöhung entlang der Uferbiotope?

Die Möglichkeit der Erhöhung des Zauns zu dem Biotop am See wurde von einigen Anwohnern begrüßt, da der vorhandene Zaun nicht selten überstiegen wird. Aufschichtungen aus Totholz haben sich nicht als dauerhaft wirksam erwiesen.

Bei der Gelegenheit wurde auf eine herbstliche Müllsammelaktion des NABU am 7. November hingewiesen (s. Anhang).

3. Themen Rummelsburger Perspektiven.

Eine Liste von möglichen Themen wird dem Protokoll angehängt. Weitere Vorschläge sind willkommen. Redaktionsschluss wird für Mitte November geplant (s. Anhang).

4. Sonstiges

a. IG Rummelsburger Bucht 15.09.

Hans berichtet u.a., dass an der Glasbläserallee im Howoge-Gebäude ein Restaurant geplant ist und dass die Kita „Stralauer Zwerge“, Glasbläserallee 7, auch Lichtenberger Kinder aufnimmt.

b. Pressetermin Straßennamen B-Plan Ostkreuz

Am 30.09. fand ein Pressetermin mit viel Prominenz hinter der Kita Seepiraten statt. Dabei wurden die Straßennamen für das Baugebiet im B-Plan Ostkreuz vorgestellt (s. Anhang).

Termine

07.11.21 14 Uhr Müllsammelaktion NABU 22-h-Anleger

10.11.21 19 Uhr Nächstes Kiezforum

18.10.2021 Hans Pagel